

Wie können Sie Kontakt zu uns aufnehmen?

E-Mail: deaf-treff-hassberge@t-online.de

Susanna Dürrbeck (ich bin hörend)

☎ Telefon: 0 95 21 / 9 58 67 70

Klaus Dirschbacher (ich bin gehörlos, Kontakte über WhatsApp)

☎ Telefon: 01 71 / 4 99 80 89

Roland Müller (ich bin schwerhörig / Hörgeräteträger)

☎ Telefon: 0 95 21 / 48 76

☎ Fax: 0 95 21 / 95 88 35

Sie können auch direkt zu einem unserer Treffen kommen!

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat
um 18.00 Uhr

Wo: im Büro „MittenDrin“
der Rummelsberger Diakonie
Hauptstraße 11 in 97437 Haßfurt



Dieser Text wurde
von capito Nordbayern
in Leicht Lesen übertragen.



E-Mail info@capito-nordbayern.de
Telefon 0170 / 70 85 442
Webseite capito-nordbayern.de

DEAF-Treff Haßberge

Deaf bedeutet: selbstbewusster Gehörloser
und Schwerhöriger



Welche Probleme haben Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung?

- Gehörlose kommunizieren in Gebärdensprache.
- Auch die Menschen mit anderen Hörbeeinträchtigungen haben Schwierigkeiten sich an Gesprächen zu beteiligen.
- Deshalb ist eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mit vielen Problemen verbunden.
- Das ist der Grund warum sich Menschen mit starker Hörbeeinträchtigung oft zurückziehen.
- Das kann zu Einsamkeit bis hin zur Depression führen.

Dafür steht der DEAF-Treff!

Wer kann zu den Treffen kommen?

- **Gehörlose**
- **Schwerhörige**
- **Träger von Hörhilfen,**
- **deren Angehörige und Freunde.**

Im Deaf-Treff kannst Du:

- **Neue Kontakte ermöglichen**
In der Gruppe können Sie neue Freunde und Menschen mit den gleichen Schwierigkeiten kennen lernen.
- **Einen Austausch anbieten**
Sich gegenseitig über Erfahrungen und Erlebnisse berichten. Dies wird immer als sehr wertvoll erlebt.
- **Dem persönlichen Umfeld die typischen Probleme von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen erklären**
- **Öffentlichkeits-Arbeit anregen**
Gemeinsam überlegen, wie man das Verständnis im öffentlichen Leben verbessert.

Was bietet der DEAF-Treff?

- Um einen guten Austausch zu ermöglichen, sind bei vielen Treffen **Gebärdendolmetscher** dabei
- Das Gefühl „Ich bin nicht alleine mit meinen Problemen“
- Möglichkeiten der gemeinsamen Freizeitgestaltung
- Informationen zu Hilfsmitteln